

Kinderhospiz profitiert von Love-Parade

SC Colnrade spendet Überschuss aus Veranstaltung an Löwenherz in Syke/Dringend auf Spenden angewiesen

COLNRADE (II) ■ Über eine Spende in Höhe von 1900 Euro durfte sich jetzt das Kinderhospiz Löwenherz in Syke freuen. Gestiftet hatte das Geld der SC Colnrade. In Gegenwart seiner Mannschaftskameraden und einige Vertreter aus der Jugendgruppe des SC überreichte der Vorsitzende Harald Lehnhof den Scheck an Uschi Hartkamp, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kinderhospiz Löwenherz. Das Geld war im Rahmen der Colnrader Love-Parade zusammen gekommen.

Das Hospiz in Syke besteht bereits seit Mai 1998. Ein großer Teil der Kosten wird von Stiftungen, Sponsoren und vor allem durch Spenden finanziert. Um die laufenden Kosten von rund 400 000 Euro pro Jahr zu decken, ist der Verein auf ein Spendenaufkommen von etwa 150 000 Euro pro Jahr angewiesen. Aus diesem Grund fließe die Zuwendung auch „in den großen Topf“, und werde nicht etwa für eine bestimmte Anschaffung verwendet, erklärte Hartkamp.

Zu verdanken hat der Verein den hohen Geldbetrag dem Überschuss, der bei der Colnrader Love-Parade Anfang September übrig geblieben war. Die Veranstaltung hat seit acht Jahren ihren festen Platz im Colnrader Veranstaltungskalender und ist inzwischen schon über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt.

In diesem Jahr interessierte sich sogar schon das regionale Fernsehen Oldenburg I für die Veranstaltung. Einst stützte sich die Love-Parade auf eine Privatinitiati-



Der SC-Vorsitzende Harald Lehnhof (mit Scheck), Uschi Hartkamp (mit Buch) und Mitglieder der SC Colnrade.

Foto: Kellmann

ve. Seit zwei Jahren zeichnet nun der SC Colnrade federführend für die Ausrichtung der Veranstaltung verant-

wortlich und erhält auch von der Gemeinde stets die erforderliche Unterstützung.

Der Erlös der Love-Parade

kommt in jedem Jahr einer gemeinnützigen Einrichtung zugute. Im vergangenen Jahr war bereits eine ähnlich ho-

he Summe an die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) gegangen.